

Haupt- und Finanzausschuss

24.10.2016

Niederschrift

**über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 29.09.2016
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Sendermann, Wilhelm Bürgermeister

Von der Verwaltung:

Benting, Stefanie
Damm, Daniela
Freck, Markus
Kämmerer Limberg, Heinz
Westrup, Anne
Pohlmann, Michaela

Auverkamp, Karl-Heinz
Danielczyk, Ralf
Düllmann, Klaus
Klingauf, Daniel
Linau, Monika
Möllney, Rainer
Naujoks, Martina
Pettrup, Christoph
Pohlmann, Franz
Rott, Bernd
Zimolong, Ursula

Abwesend:

Beckmann, Michael	m.E.
Broz`, Heinz-Dieter	m.E.
Kötter, Christoph	m.E.
Vieting, Marcus	m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Erweiterung der Tagesordnung

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt erweitert werden muss, da noch eine Tischvorlage bezüglich der Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen vorgelegt wird. Herr Sendermann schlägt vor, die Tagesordnung dementsprechend zu ändern.

1.2. Laubentsorgung

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass in den Straßen mit erhöhtem Laubabfall versuchsweise für ca. 6 – 8 Wochen weitere Biotonnen aufgestellt werden sollen, um die Anlieger bei der Laubentsorgung zu entlasten.

1.3. Neubürgerbegrüßung

Bürgermeister Sendermann weist auf die am kommenden Sonntag stattfindende Neubürgerbegrüßung hin. Dazu sind 120 Anmeldungen eingegangen.

1.4. Anfrage Ausschussmitglied Pettrup

Ausschussmitglied Pettrup erkundigt sich nach der Fertigstellung der Ertüchtigungsmaßnahme an der Birkenallee, insbesondere wegen der Linierung.

Bürgermeister Sendermann antwortet, die Verwaltung werde sich dazu beim Kreis Coesfeld informieren.

1.5. Anfrage Ausschussmitglied Klingauf

Ausschussmitglied Klingauf fragt an, ob der Stadt Olfen das Bundesförderungsprogramm für Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge bekannt ist.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass dieses Thema unter Tagesordnungspunkt 5 behandelt wird.

2. Naturbad;

VO/0415/2016

Bericht über die vorzeitige Schließung des Naturbades

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass Frau Damm für die kaufmännische und Herr Freck für die technische Betriebsführung des Naturbades zuständig ist.

Frau Damm berichtet dem Ausschuss über die Ereignisse im Naturbad:

- Am 28.08.2016 gingen mehrere Anrufe bei der Stadtverwaltung ein.
- Die Meldungen von Magen-Darm-Erkrankungen häuften sich in kurzer Zeit.
- Die Verwaltung hat sofort Kontakt mit dem Gesundheitsamt als zuständige Behörde aufgenommen.
- Ein Einlassstopp wurde veranlasst.
- Alle Besucher mit Magen-Darm-Erkrankungen wurden durch eine Pressemitteilung aufgefordert, sich bei der Verwaltung zu melden.
- Nach Mitteilung des Gesundheitsamtes wurden die Erkrankungen auf das Norovirus zurückgeführt.
- Aus Vorsorgegründen wurde das Bad sofort geschlossen.

Weiterhin teilt Frau Damm mit, dass Informationsschreiben zur Ursache an die beteiligten Bürger verschickt wurden. Als Entschädigung für die frühzeitige Badschließung erhalten die Saisonkarteninhaber dieses Jahres für die Badesaison 2017 einen Rabatt von 5,00 €.

Herr Freck teilt dem Ausschuss mit, dass der Folienwechsel im Naturbad nicht aufgrund des Norovirus sondern aus Gewährleistungsgründen durchgeführt wird. Die Betonbauarbeiten sind für nächste Woche vorgesehen. Voraussichtlich kann das Becken im Oktober wieder mit Wasser gefüllt werden.

Bürgermeister Sendermann bedankt sich bei Frau Damm, bei Herrn Freck und allen Beteiligten für die Mithilfe während des Vorfalles im Naturbad.

Ausschussmitglied Möllney fragt an, wie man sich in Zukunft vor solchen Vorfällen besser schützen kann.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass sich die Verwaltung in ständigem Austausch mit dem Gesundheitsamt befindet. Außerdem erfolgt eine regelmäßige Überwachung durch ein Ingenieurbüro. Ganz "schützen" kann man sich nicht.

Ausschussmitglied Düllmann bedankt sich für die Arbeiten der Verwaltung und fragt an, ob das Thema "Naturbad" in einer der nächsten Sitzungen vor der Badesaison 2017 behandelt wird.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass darüber in einer der Sitzungen im Frühjahr 2017 berichtet wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht über die vorzeitige Schließung des Naturbades zur Kenntnis.

3. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum VO/0408/2016 Neubau eines Wertstoffhofes und Sachstandsbericht über die Planung und den Neubau.

Bürgermeister Sendermann erläutert den aktuellen Planungsstand zur Errichtung eines neuen Wertstoffhofes.

Er teilt dem Ausschuss mit, dass der bisherige Vertrag der Stadt Olfen mit der Fa. REMONDIS bereits ausgelaufen ist und somit der Bau und Betrieb eines neuen Wertstoffhofes angestrebt wird. Die Folgenutzung der bestehenden Fläche ist nicht möglich und es gibt auch keine Möglichkeit zur Vertragsverlängerung des Altvertrages. Es besteht daher der Bedarf für den Bau und Betrieb eines neuen Wertstoffhofes auf einer anderen Fläche.

Des Weiteren informiert Bürgermeister Sendermann den Ausschuss darüber, dass es erforderlich und ausdrücklich erwünscht ist, das bestehende Entsorgungsangebot zu optimieren. Anstatt Gittertreppen sollen auf dem neuen Wertstoffhof teilweise abgesenkte Mulden zur komfortablen Füllung entstehen. Auch die Öffnungszeiten sollen ausgeweitet werden. Außerdem soll der neue Wertstoffhof nicht nur für private sondern auch für gewerbliche und landwirtschaftliche Anlieferungen gegen ein Entgelt nutzbar sein.

Bürgermeister Sendermann teilt weiterhin mit, dass die Wirtschaftsbetriebe Coesfeld (WBC) den Betrieb übernehmen sollen und gibt den Standort des neuen Wertstoffhofes bekannt. Dieser befindet sich auf dem Nachbargrundstück im hinteren Teil. Die genaue Planung des neuen Wertstoffhofes wird in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung vorgestellt.

Ausschussmitglied Möllney erkundigt sich nach der Größe des neuen Wertstoffhofes.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass der neue Wertstoffhof noch dimensioniert werden muss. Die Grundstücksfläche ist groß genug.

Ausschussmitglied Pohlmann begrüßt den Bau eines neuen Wertstoffhofes im Namen der CDU-Fraktion. Er teilt dem Ausschuss mit, dass in der Kreistagssitzung vom 28.09.2016 alle Fraktionen für den Neubau zugestimmt haben.

Ausschussmitglied Klingauf schließt sich den Worten von Herrn Pohlmann an.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen über den Planungsstand zur Errichtung eines neuen Wertstoffhofes zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, dem Abschluss der in der Anlage als Entwurf beiliegenden ÖRV zuzustimmen und beauftragt den Kreis Coesfeld zur Einholung der erforderlichen Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

einstimmig angenommen

4. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur VO/0401/2016 Neuausschreibung von Abfallsammlung und -transport

Bürgermeister Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 8. Juni 2009 die Aufgabe der Sammlung und Beförderung von Abfällen ab dem 1. Januar 2011 auf die Stadt Lüdinghausen übertragen haben.

Auf dieser Grundlage wurde im Jahr 2009 durch die Stadt Lüdinghausen ein EU-weites Vergabeverfahren für die notwendigen Entsorgungsdienstleistungen in den Städten und Gemeinden durchgeführt. Diese bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung endet mit Ablauf der bestehenden Sammelverträge zum 31.12.2018. Die Fortsetzung der Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden bedarf daher einer erneuten Vereinbarung auf Grundlage einer entsprechenden Beschlussfassung in den Gremien der beteiligten Städte und Gemeinden. Darüber hinaus ist erneut die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde einzuholen. Aufgrund des notwendigen Zeitbedarfs ist (wie im Jahr 2009) eine entsprechende rechtzeitige Beschlussfassung in den zuständigen Gremien notwendig.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, dem Abschluss der in der Anlage beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zuzustimmen und beauftragt den Kreis Coesfeld zur Einholung der erforderlichen Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

einstimmig angenommen

5. Unterbringung von Flüchtlingen in Olfen VO/0412/2016 Neubau von zwei Gemeinschaftsunterkünften

Frau Benting berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation und gibt Auskunft über statistische Zahlen, Unterkünfte, das Unterbringungskonzept, die Wohnsitzauflage und das Integrationskonzept. Durch die Schließung der Notaufnahmeeinrichtung in Vinnum zum 31.12.2016 ist mit weiteren Zuweisungen von Flüchtlingen zu rechnen. Frau Benting teilt dem Ausschuss mit, dass die Stadt Olfen ab März 2017 von weiteren 148 Zuweisungen ausgehen muss. Neben der anstehenden sprachlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration ist es zunächst vorrangige Aufgabe, die Flüchtlinge mit Wohnraum zu versorgen und den Lebensunterhalt sicherzustellen. Frau Benting nimmt Bezug auf die Bürgerversammlung vom 08.08.2016 und teilt dem Ausschuss mit, dass der vorhandene städtische Wohnraum nicht ausreicht, um die neu zugewiesenen Flüchtlinge unterzubringen. Somit kommt nur der Bau von weiteren Gemeinschaftsunterkünften in Betracht. Aus Sicht der Verwaltung ist das Grundstück am Vinner Landweg im Gewerbegebiet Olfen-Ost für den Neubau geeignet.

Ausschussmitglied Linau fragt an, warum die Zuweisungen neuer Flüchtlinge bei der Stadt Olfen erst im Frühjahr erfolgen.

Frau Benting antwortet, dass die Zuweisung neuer Flüchtlinge erst nach Schließung der Notaufnahmeeinrichtung stufenweise unter Berücksichtigung bestimmter Aufnahmesollzahlen erfolgt.

Ausschussmitglied Pohlmann fragt an, ob es Regelungen gibt, damit Abschiebungen schneller durchgeführt werden.

Frau Benting antwortet, dass die Kommunen darauf keinen Einfluss haben. Dieses obliegt allein der Entscheidung des Bundesamtes für Flüchtlinge und Migration.

Weiterhin teilt Frau Benting dem Ausschuss mit, dass es aufgrund der zu erwartenden Zunahme von Flüchtlingen im kommenden Jahr innerhalb der Verwaltung strukturelle und personelle Veränderungen gegeben hat, und noch weitere geben wird, um den anstehenden Herausforderungen gerecht zu werden. So wurde der Fachbereich 5 - Arbeit, Soziales, Integration neu geschaffen. Im Fachbereich 5 werden neben der Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auch Stellenanteile für die Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge vorgehalten. So ist bereits seit April 2016 Frau Mary Marcellus als Integrationsbeauftragte für die Flüchtlingsbetreuung tätig.

Ausschussmitglied Zimolong fragt, ob Frau Marcellus auch für die weiteren Flüchtlinge zuständig ist oder ob personell aufgestockt wird.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass dies im Stellenplan für 2017 berücksichtigt wird. In einer der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzungen sollen Maßnahmen dazu besprochen werden.

Ausschussmitglied Klingauf fragt an, ob die 14 vorgesehenen Stellen bei der Bundesagentur für Arbeit zusammen beantragt werden können.

Frau Benting antwortet, dass jede Stelle separat beantragt werden muss.

Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, dem Neubau von zwei Gebäuden am Vinner Landweg, Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 13, Flurstück 567, für die Unterbringung von Flüchtlingen zuzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

einstimmig angenommen

6. Satzung zur 2. Änderung der Hundesteuersatzung VO/0416/2016

Herr Limberg teilt dem Ausschuss mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss aufgrund der Festlegungen der Haushaltskonsolidierungsliste in seiner Sitzung am 29.06.2016 dem Rat der Stadt Olfen empfohlen hat, die 2. Änderung der Hundesteuersatzung zu beschließen.

Der Rat der Stadt Olfen hat in seiner Sitzung am 05.07.2016 diese rückwirkend zum 01.01.2016 beschlossen. Daraufhin wurden die Änderungsbescheide verschickt. Bisher liegt der Verwaltung ein Widerspruch ohne Begründung vor. Zum Zwecke der Rechtssicherheit und Gleichbehandlung ist daher eine erneute Beschlussfassung für die Zukunft erforderlich.

Die bisherige 2. Änderungssatzung vom 18.08.2016 ist aufzuheben.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die 2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung zu beschließen.

Weiterhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Stadt Olfen, die bisherige 2. Änderungssatzung vom 18.08.2016 deklaratorisch aufzuheben.

einstimmig angenommen

7. Mitgliedschaft der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH im Verein münsterLAND.digital e.V. VO/0400/2016

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über die Gründung des Vereins „münsterLAND.digital“, der innovative Geschäftsprozesse und -modelle in Kooperation mit Wirtschaft und Wissenschaft vorantreiben möchte.

Das Münsterland hat sich gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der Münsterlandkreise und der Stadt Münster sowie wichtigen Industrieunternehmen mit dem Konzept „münsterLAND.digital“ erfolgreich auf einen Förderaufruf des Landes Nordrhein-Westfalen beworben.

Die wfc gewährleistet eine enge Zusammenarbeit mit „münsterLAND.digital“ und stellt sicher, dass Unternehmen aus dem Kreis Coesfeld über die Angebote des Kompetenzzentrums informiert werden und an den Angeboten teilhaben.

Eine Mitgliedschaft der wfc im Trägerverein münsterLAND.digital e.V. bedarf gem. Gesellschaftsvertrag der Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung der wfc.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Der Mitgliedschaft der „Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH“ (wfc) am gemeinnützigen Trägerverein des Kompetenzzentrums „münsterLAND.digital“, dem münsterLAND.digital e.V., wird zugestimmt.
2. Die Vertreter der Stadt Olfen in der Gesellschafterversammlung der wfc werden angewiesen, entsprechenden Beschlussvorschlägen in der Gesellschafterversammlung der wfc zuzustimmen.

einstimmig angenommen

**8. Haushaltskonsolidierungsliste;
hier: Förderung kleinerer privater
Denkmalpflegemaßnahmen**

VO/0420/2016

Herr Limberg teilt dem Ausschuss mit, dass der Rat der Stadt Olfen in seiner Sitzung am 17.03.2016 den Haushalt sowie die Haushaltskonsolidierungsliste beschlossen hat.

In der Haushaltskonsolidierungsliste für das Jahr 2016 ist der städtische Zuschuss für private Denkmalförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.000,- € als Einsparmaßnahme vorgesehen.

Das Land gibt jetzt doch Pauschalzuweisungen für die Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen mit einer Zuwendung in Höhe von 2.000,- €.

Aus diesem Grund sollen für das Jahr 2016 einmalig Haushaltsmittel über 4.000,- € außerplanmäßig für diesen Zweck bereitgestellt werden. Neben der bewilligten Zuwendung des Landes in Höhe von 2.000,- € können aufgrund der guten Entwicklung in 2016 die zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden.

Die Haushaltskonsolidierungsliste 2016 ist bei der Position Denkmalpflege dementsprechend zu ändern.

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Zustimmung, Haushaltsmittel zur Förderung privater Denkmalförderungsmaßnahmen in 2016 in Höhe von 4.000 € bereitzustellen.

einstimmig angenommen

Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

Michaela Pohlmann
Schriftführerin